

**ANHANG Nr. 4****ÖFFENTLICHE INFORMATIONEN ZU DEN STELLENAUSSCHREIBUNGEN**

<b>Benennung des Feldes</b>	Beschreibung
<b>Fakultät</b>	Philologie
<b>Department</b>	Angewandte Moderne Sprachen
<b>Position in der Stellenliste</b>	20
<b>Stelle</b>	Universitätsassistent/in
<b>Lehrfächer des Dienstumfanges bzw. Forschungsbereiche, gemäß Dienstumfangsbeschreibung</b>	LLA1112G Einführung in die Technik der Übersetzung. Schriftlicher und mündlicher Ausdruck in deutscher Sprache, LLA2115G Übersetzung – sprachliche und kulturelle Vermittlung, Deutsch, LLA2117PEG Paradigmen der Übersetzung 1 (A) Rumänisch. Diskurstypologien (B, C) Deutsch, LLA2218REG Paradigmen der Übersetzung (A). Übersetzung. Fachsprachen Deutsch, LLA3103G- Fachübersetzungen. Einführung in die Konsekutiv- und Simultanübersetzung Deutsch, LLA3120G- Beruflicher Briefwechsel (Verwaltung und Handel) Deutsch, LLA3203G- Fachübersetzungen. Einführung in die Konsekutiv- und Simultanübersetzung Deutsch, LLA3220G- Beruflicher Briefwechsel (Verwaltung und Handel) Deutsch.
<b>Wissenschaftlicher Bereich</b>	Angewandte Moderne Sprachen
<b>Beschreibung der ausgeschriebenen Stelle</b>	Universitätsassistent/in, Position 20, Department für Angewandte Moderne Sprachen. Die Lehrendenstelle umfasst sowohl theoretische, als auch interdisziplinäre praktische Bestandteile. Der Bewerber/in muss die didaktische und sprachliche Kapazität nachweisen, die für eine kompetente, komplexe und facettenreiche schriftliche und mündliche Kommunikation im Beruf erforderlich sind, bzw. die übersetzungswissenschaftlichen und interpretativen Studienfächer. Da die spezifische Didaktik der Fakultät den Aufbau und die Festigung von Kompetenzen im Bereich der Linguistik, der Übersetzungswissenschaft und Kommunikation auf einer hohen

	<p>Ebene bezweckt, wird der/die Lehrende den kommunikativen Aspekt betonen und die persönliche Öffnung gegenüber einer oder mehrerer Disziplinen der Übersetzungswissenschaft und/oder Terminologie, Interpretation, bzw. der Kommunikation im Handel und zwischen Institutionen, auf einer richtigen und effizienten Weise nachweisen.</p> <p><i>Gemäß den Erfordernissen der Stelle gelten die folgenden Bedingungen, die der/die Bewerber/in erfüllen muss:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Universitäts-Abschlussurkunde im Bereich zweier moderner Sprachen (zwingend auch Deutsch)</li> <li>• Promotion im Bereich der Philologie, der angewandten Linguistik, der Übersetzungswissenschaft oder der mehrsprachigen beruflichen, (inter)kulturellen Kommunikation (in deutscher Sprache).</li> <li>• Gefestigte Kenntnisse in der Lehre der deutschen Sprache im beruflichen Umfeld.</li> <li>• Erfahrung in der Lehre und/oder Ausübung des Berufs als Fachübersetzer/in an einer Universität, in dem schriftlichen und mündlichen Ausdruck, bzw. in dem Briefwechsel im beruflichen Umfeld.</li> <li>• Eine sehr gute Kenntnis des Studienbereiches Angewandte Moderne Sprachen und der Merkmale der seiner mehrsprachigen und pluridisziplinären Wirkung.</li> <li>• Eine mehrseitige Bildung und eine kreative Näherung zur Lehre der Fächer der vorliegenden Prüfung. Die für die Besetzung der Assistent/innenstelle Position 20 des Stellenrasters des Departments für Angewandte Moderne Sprachen angemeldeten Bewerber/innen müssen über eine dem mehrsprachigen und pluridisziplinären wissenschaftlichen Bereich der Fachrichtung entsprechende Tätigkeitsliste verfügen, und im Bereich der Forschung sich im spezifischen wissenschaftlichen Feld des Bereiches Angewandte Moderne Sprachen verorten.</li> </ul> <p>Sowohl die schriftliche, als auch die mündliche Prüfung für die Besetzung der unbefristeten Stelle einer Assistent/in werden in deutscher Sprache stattfinden.</p>
<p><b>Verpflichtungen</b></p>	<p>Das Lehrdeputat umfasst 12,07 konventionelle Stunden.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Veranstaltung von Seminaren und praktischen Vorlesungen gemäß den Lehrfächern aus dem Umfang der Stelle, wie diese in der Dienstumfang-Beschreibung des Departments aufgeführt sind.</li> <li>• Forschungstätigkeit im Bereich der Übersetzungen und Konferenzdolmetschen, gemäß den Standards der Babeş-Bolyai-Universität, der Philologischen Fakultät und des Departments für Angewandte Moderne Sprachen, mit der Veröffentlichung der Forschungsergebnisse in nationalen und internationalen Fachzeitschriften, die Teilnahme mit Präsentationen an nationalen</li> </ul>

	<p>und internationalen Tagungen, die Teilnahme an den Förderprojekten des Departments in Zusammenarbeit mit dem Europäischen Parlament und der Europäischen Kommission.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Beteiligung an der Organisation der jährlichen Tagung des Departments für Angewandte Moderne Sprachen, an der Organisation und Umsetzung des Karrieretages der Angewandten Modernen Sprachen, sowie an jedweden anderen wissenschaftlichen Veranstaltungen oder Events des Departments und des Zentrums für Sprachindustrien, sowie publizistische Tätigkeit an RIELMA.</li> <li>• Die Teilnahme an die Tätigkeiten der Evaluierung der Kenntnisse der Studierenden bei den Zulassungs- und Abschlussprüfungen.</li> <li>• Tutoratstätigkeit im ersten Jahrgang an den Angewandten Modernen Sprachen, sowie die Betreuung der Studierenden zwecks Teilnahme an Wettbewerben und wissenschaftlichen Veranstaltungen, bzw. im Prozess der Ausarbeitung der Abschlussarbeiten, die Beratung der Bachelor-Studierenden, welche die deutsche Sprache in der Kombination der Lehrfächer studieren.</li> </ul>
<b>Datum und Uhrzeit der schriftlichen Prüfung</b>	<b>28. Januar 2021, 10 Uhr</b>
<b>Datum und Uhrzeit der mündlichen Prüfung</b>	<b>28. Januar 2021, 12 Uhr (und in jeder folgenden vollen Stunde, je nach der Zahl der angemeldeten Bewerber/innen)</b>
<b>Ort der Prüfungen</b>	<b>Fakultät für Philologie, Horea-Str. Nr. 31, Cluj-Napoca/Klausenburg, CIL-Saal (Zentrum für Sprachindustrien)</b>
<b>Bestandteile der Prüfung, Datum, Uhrzeit und Ort deren Veranstaltung</b>	<p>Die schriftliche Prüfung wird am 28. Januar 2021, 10 Uhr an der Philologischen Fakultät, Horea-Str. Nr. 31, Cluj-Napoca/Klausenburg, CIL-Saal (Zentrum für Sprachindustrien) stattfinden.</p> <p>Die mündliche Prüfung wird am 28. Januar 2021 ab 12 Uhr für die erste Bewerber/in, dann um 13 Uhr für die/den zweite/n und in jeder vollen Stunde für die folgenden Bewerber/innen organisiert. Die Prüfung umfasst folgende Etappen:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Evaluierung der Unterlagen der Bewerber/in</li> <li>2. Schriftliche Prüfung</li> <li>3. Präsentation/mündliche Prüfung</li> </ol> <p>Gemäß der <b>Methodologie zur Besetzung der Lehrenden- und Forschendenstellen an der Babeş-Bolyai Universität</b></p>

	<p><b>Klausenburg</b>, Art. 18, Punkt 3 (a) “gelten das persönliche Dossier, die mündliche und schriftliche Prüfung auf gleicher Weise für die Endnote, die im individuellen Referat eines jeden Mitglieds der Prüfungskommission vorgeschlagen wird”. <b>Die schriftliche Prüfung besteht in der Behandlung eines Themas zur Fachübersetzung.</b></p> <p><b>Die mündliche Prüfung besteht in einer Präsentation in Form einer praktischen Vorlesung zur Einführung in die Technik der Übersetzung. Ausdruck in Schrift und Wort.</b></p> <p>Auf der Grundlage der Prüfungsthematik und -bibliographie wird die Kommission eine Thematik im Bereich der Fachübersetzung auswählen, die der Bewerber/in am zum Beginn der schriftlichen Prüfung mitgeteilt wird. Die schriftliche Prüfung dauert 60 Minuten. Die schriftliche Prüfung wird am 28. Januar 2021, 10 Uhr, an der Fakultät für Philologie, Horea-Str. 31, Klausenburg, im CIL-Saal stattfinden.</p> <p>Für die mündliche Prüfung in deutscher Sprache (28. Januar 2021, ab 12 Uhr, an der Fakultät für Philologie, Horea-Str. Nr. 31, Klausenburg, CIL-Saal) legt die Kommission die Thematik der praktischen Vorlesung und Textinterpretation fest, teilt diese 48 Stunden vor der Prüfung den Bewerber/innen per Mail mit und veröffentlicht diese auf der Webseite der Fakultät. Die Dauer der mündlichen Prüfung beträgt 60 Minuten (einschließlich der Fragen der Mitglieder der Kommission bzw. der Antworten der geprüften Bewerber/in). In dem Ablauf der mündlichen Prüfung wird die alphabetische Reihenfolge der Bewerber/innen eingehalten.</p>
<p><b>Thematik und Bibliographie der Bestandteile der Prüfungen</b></p>	<p><b>SCHRIFTLICHE PRÜFUNG (findet in deutscher Sprache statt)</b></p> <p><b>Fachübersetzung</b></p> <p>Thematiken:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Die Rolle der Terminologischen Einheitlichkeit in der Übersetzung von technischen Fachtexten (Rolul consecvenței terminologice în traducerea specializată a textelor tehnice.)</li> <li>2. Skopos in der Fachübersetzung (Teoria Skoposului în traducerea specializată.)</li> <li>3. Herausforderungen der Übersetzung von wirtschaftlichen Fachtexten (Provocările traducerii textelor economice.)</li> <li>4. Die Rolle des Übersetzers im Prozess der maschinell gestützten, bzw. Maschinellen Fachübersetzung (Rolul traducătorului în procesul traducerii specializate asistată de calculator, respectiv în traducerea automată.)</li> </ol> <p><b>Bibliographie:</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Greere, Anca Luminița (2003): <i>Translating for Business Purposes</i>. Cluj-Napoca: Editura Dacia.</li> <li>2. Nord, Christiane (1988): <i>Textanalyse und Übersetzen</i>. Theoretische Grundlagen, Methode und didaktische Anwendung</li> </ol>

	<p>einer übersetzungs relevanten Textanalyse. Heidelberg: Julius Groos Verlag.</p> <p>3. Nord, Christiane (1997): <i>Translating as a Purposeful Activity. Functionalist Approaches Explained</i>. Manchester: St. Jerome.</p> <p>4. Reiß, Katharina; Hans J. Vermeer (1984): <i>Grundlegung einer allgemeinen Translationstheorie</i>. Tübingen: Niemeyer.</p> <p>5. Stolze, Radegundis (1999): <i>Die Fachübersetzung: eine Einführung</i>. Tübingen: Günter Narr.</p> <p>6. Schmalz, Antonia (2019) <i>Maschinelle Übersetzung</i>. In: Wittpahl, Volker (eds): <i>Künstliche Intelligenz</i>. Springer Vieweg: Berlin, Heidelberg.</p> <p><b>MÜNDLICHE PRÜFUNG (findet in deutscher Sprache statt)</b>  <b>Einführung in die Technik der Übersetzung. Schriftlicher und mündlicher Ausdruck.</b></p> <p>Der/die Bewerber/in wird eine praktische Vorlesung mit Studierenden simulieren, auf der Grundlage des von der Kommission angegebenen Themas.</p> <p>Themenkreise:</p> <p>1. Praktische Anwendung der übersetzungsrelevanten Textanalyse (TOSTA) als Basis der Übersetzerausbildung (Implementarea practică a analizei textului-sursă în vederea traducerii (TOSTA) ca bază a formării traducătorilor.)</p> <p>2. Vor- und Nachteile der ausgangssprachlich und/oder zielsprachlich orientierten Übersetzung (Avantajele și dezavantajele traducerii orientate spre textul-sursă și/sau textul-țintă.)</p> <p>3. Funktionsvarianz in der Übersetzung (Variabilitatea funcției textului în traducere.)</p> <p><b>Bibliographie:</b></p> <p>1. Schreiber, Michael (1993): <i>Übersetzung und Bearbeitung: zur Differenzierung und Abgrenzung des Übersetzungsbegriffs</i>. Tübingen: Narr.</p> <p>2. Koller, Werner (2011): <i>Einführung in die Übersetzungswissenschaft</i>. Tübingen, Basel: Francke.</p> <p>3. Snell-Hornby, M.; Hönl, H. G.; Kußmaul, P.; Schmitt, P. A. (Hrsg) (1999): <i>Handbuch Translation</i>. Tübingen: Stauffenburg Verlag.</p>
<p><b>Beschreibung der Prüfungsprozedur</b></p>	<p>Unter den Umständen der gegenwärtigen Pandemie werden die notwendigen Maßnahmen zum Schutz gegen die Ausbreitung des SARS-CoV-2-Virus in den Räumlichkeiten getroffen, in welchen die Prüfungen stattfinden.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Der/die Vorsitzende/r der Kommission wird diese 15-30 Minuten früher zwecks Durchsicht der Unterlagen online einberufen. Der/die Vorsitzende/r wird die Unterlagen der Bewerber/in vorstellen.</li> <li>• Die Kommission, gebildet aus Fachkräften welche den gesamten</li> </ul>

Umfang der Disziplin der ausgeschriebenen Stelle abdecken, wird die Unterlagen der Bewerber/in analysieren und für jede Komponente derselben die entsprechenden Punktezahlen gemäß den geltenden Bestimmungen vergeben, wenn die Unterlagen die notwendigen Qualitäts- und beruflichen Standards nachweisen können.

- Der/die Bewerber/in wird im Prüfungssaal, zusammen mit dem/der Vorsitzenden der Prüfungskommission und einem Mitglied derselben anwesend sein; die anderen Mitglieder werden online zugeschaltet.

- Der Bewerber/in oder die Bewerber/innen werden an der schriftlichen Prüfung zwischen 10 und 11 Uhr teilnehmen. Falls mehrere Bewerber/innen anwesend sind, werden Maßnahmen zur Wahrung der physischen Distanzierung im Prüfungssaal getroffen. Die Kommission wird die schriftlichen Arbeiten bewerten und Noten zwischen 1 und 10 vergeben.

- Für die schriftliche Prüfung, die am 12 Uhr beginnt, wird die Bewerber/in eine praktische Vorlesung mit Studierenden simulieren, gemäß des von der Kommission angegebenen Themas; die Kommission wird die Präsentation der Bewerber/in mit einer Note zwischen 1 und 10 bewerten.

- Falls sich mehrere Bewerber/innen beteiligen, werden Maßnahmen zur Wahrung der physischen Distanzierung vor dem Eingang zum Prüfungssaal getroffen. Die Bewerber/innen werden der Reihe nach den Saal betreten.

- Die Kommission wird die Qualität der Präsentation bewerten und Fragen zu den Merkmalen der Lehrfächer des Studienbereiches Angewandte Moderne Sprachen und der spezifischen Didaktik derselben stellen.

- Die Bewertungsbögen der Bewerber/innen werden ausgefüllt, das Protokoll der Prüfung wird erstellt und die Ergebnisse werden bekanntgegeben. Die Mitglieder der Kommission, die an der Prüfung online teilgenommen haben, werden die Bögen mit elektronischen Mitteln erstellen und diese per Email dem/der Vorsitzenden der Kommission zuschicken.

- Das Ergebnis der Prüfung wird auf der Webseite der Fakultät bekanntgegeben.

- Falls zum Zeitpunkt der Prüfung die Situation auf nationaler Ebene es zulässt, wird diese mit der physischen Teilnahme aller Mitglieder der Prüfungskommission stattfinden.

**DEPARTMENTSLEITERIN,**  
Doz. Dr. Renata GEORGESCU